

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 39 (1979-1980)
Heft: 2

Artikel: Zwei Handarbeiten auf Weihnachten
Autor: Rütimann, Hansheinrich
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-356603>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

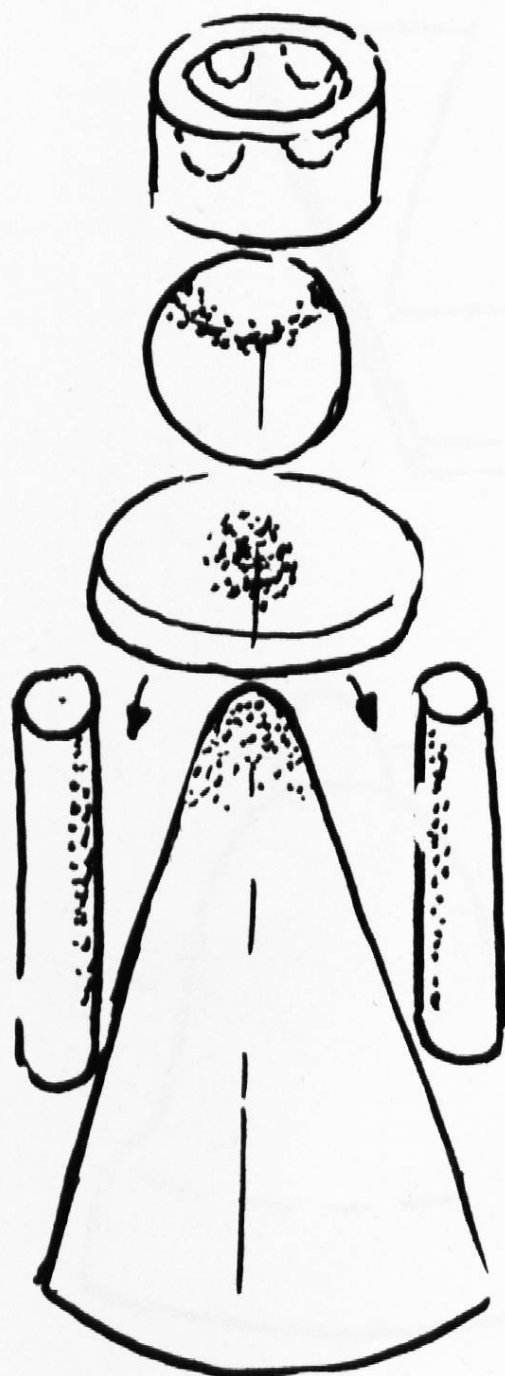
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zwei Handarbeiten auf Weihnachten

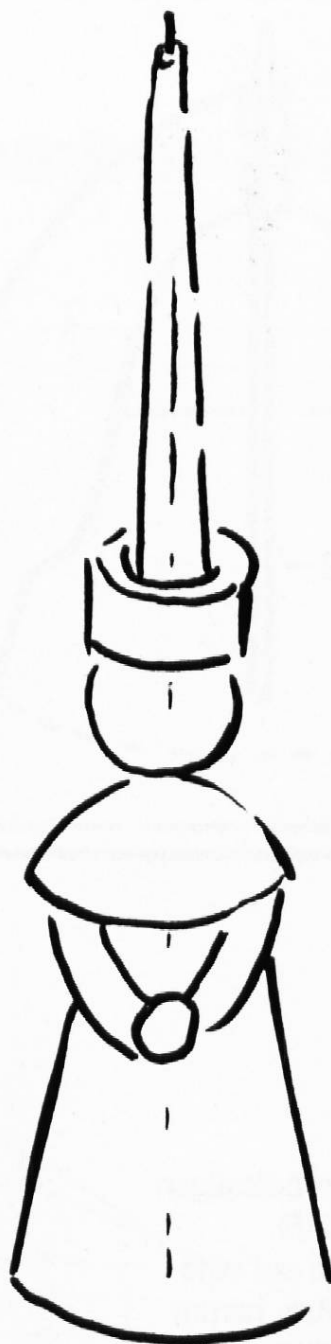
Hansheinrich Rütimann, Schiers

Kerzenkönige

Einzelteile gut mit *Schlick* verbinden

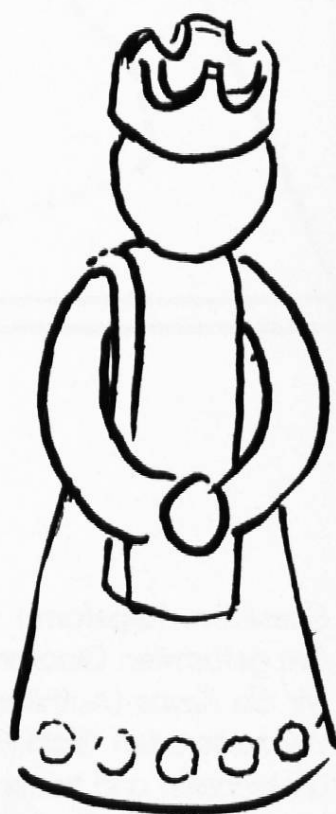


Teile aus Modellierton



Kronen nicht zu stark
ausformen
(Wachsschälchen)!

Königsmäntel können
eventuell durch Auf-
lagen oder Eindrücke
verziert werden.

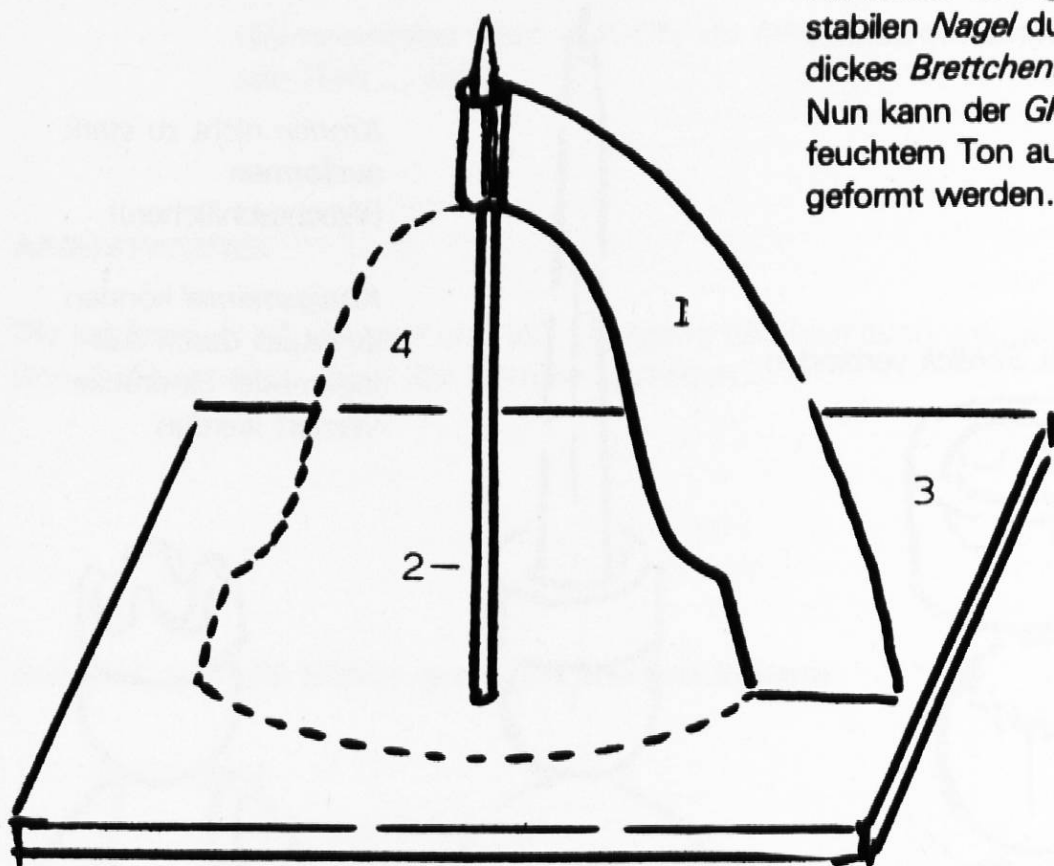


Figuren können vor dem Brand mit
Engobefarben bemalt oder nach dem
Brand mit *Unterglasurfarben* oder
Glasuren behandelt werden.

Weihnachtsglocken

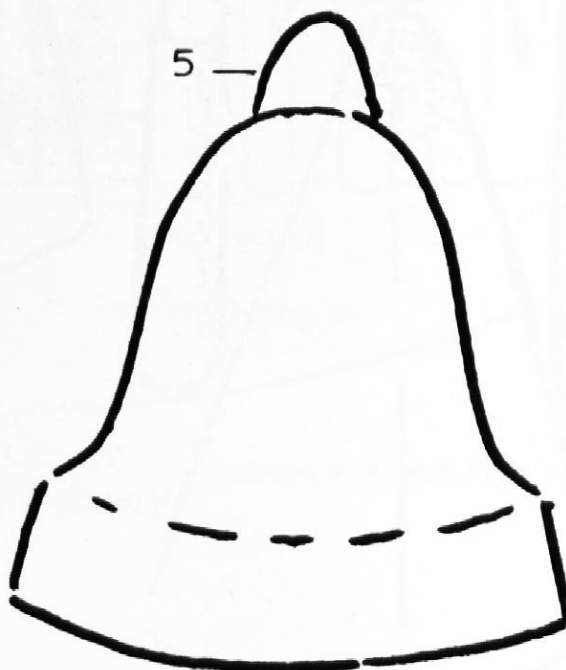
Glockenform:

Aus *Büchsenblech* schneiden wir die *Schablone* aus. (1)
Als *Achse* schlagen wir einen stabilen *Nagel* durch ein dickes *Brettchen*. (2/3)
Nun kann der *Glockenkern* mit feuchtem Ton aufgebaut und geformt werden. (4)



Gussform: (Gipsform)

Am geformten Glockenkern befestigen wir die *Krone* (Aufhänger). (5)
Wir stellen den Glockenkern auf eine *Glasscheibe* und bauen darum herum aus dickem Karton (mit Klebstreifen) ein *Kästchen*, Abstand Glockenrand Kartondecke 2½ – 3 cm. (6)
Auffüllen mit *flüssigem Gips*.



Neuerscheinungen

Musik auf der Oberstufe

Preis: Fr. 14. —

in neuer Auflage mit erweitertem, **leicht verständlichem** Theorieteil

- mit reichhaltiger Liedersammlung
- mit Bewegungs- und Tanzanleitungen

eine gemeinsame Arbeit der Musikpädagogen **Willi Gohl, Andreas Juon, Angelus Hux, Fredy Messmer, Toni Muhmenthaler und Hansruedi Willisegger.**

Dazu von den gleichen Verfassern:

Lehrerheft, 1. Teil: Liedkommentare

Preis: Fr. 38. —

- Informationen zu den einzelnen Liedern von «Musik auf der Oberstufe»
- Komponisten-Kurzbiographien mit farbigen Porträts
- Übersetzung fremdsprachiger Lieder

Liedtexte

Preis: Fr. 3. —

Das weitverbreitete, beliebte Büchlein mit Texten von über 200 Liedern für Reise, Lager und fröhliches Beisammensein

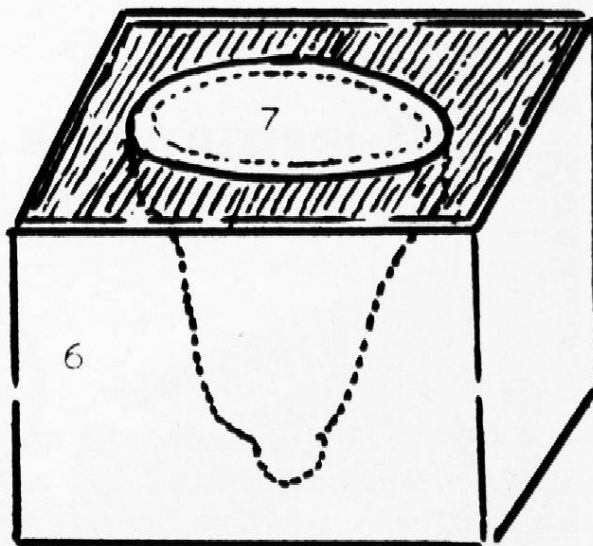
- im handlichen Taschenformat
- **nun mit grösserer Schrift**
- in alphabetischer Reihenfolge
- mit Gitarregriffbildern

Dazu **Melodiensammlung**, Preis: Fr. 12. —

- mit sämtlichen Melodien
- mit Angaben für Gitarrebegleitungen

Bestellungen sind zu richten an:

Verlag Schweizer Singbuch Oberstufe
Hofackerstrasse 2, 8580 Amriswil
Telefon 071/67 22 73

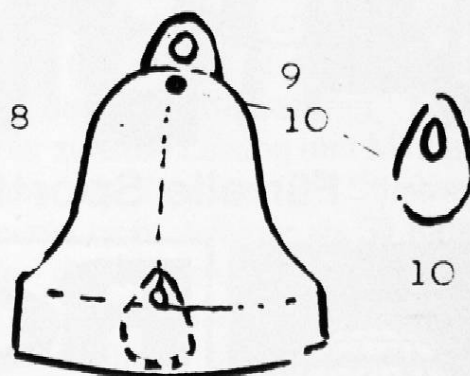


Ist der Gips hart geworden, können wir den *Lehm kern* entfernen.

In die so entstandene Hohlform füllen wir *flüssigen Schlick* ein, den wir aus Tonpulver herstellen oder aus eingetrockneten Lehmklumpen, die wir fein zer schlagen. (7)

Die trockene Gipsform entzieht dem Schlick Wasser, und es entsteht nach kurzer Zeit eine ca. 3–4 mm dicke *Glocke*, die wir, nachdem wir die überflüssige Schlickmasse ausgeleert haben, trocknen lassen und dann sorgfältig herauslösen. (8)

Den noch lederharten *Aufhänger* versehen wir mit einem *Loch*, auch bohren wir ein kleines Loch für den *Faden*, an dem wir den *Klöppel* aufhängen. (9/10)



Die *trockenen Glocken* werden gebrannt und glasiert. Rote Glasur passt gut zu Tannzweigen.